

[View online](#)

leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm



Newsletter 12/2022

Liebe Waldgarten-Freund*innen, liebe Waldgarteninteressierte

das erste dreiviertel Jahr verging wie im Fluge und wir sind mit großen Schritten dabei, die ersten beiden unserer drei Waldgärten zu realisieren. In Berlin-Britz sind bereits die ersten 60 Bäume gepflanzt und seit Mitte Juli geht es dort weiter mit großen Erd- und Wegebauarbeiten, weiteren Pflanzungen und allen erforderlichen Vorbereitungen für diverse Mitmachbaustellen und Pflanzaktionen im Herbst. Auch in Kassel soll es im Herbst mit dem Bauen losgehen und so berichten wir im Folgenden von den Workshops zur Planung des Waldgartens am Wahlebach und den vielen Aktivitäten des Teams in Kassel. Darüber hinaus nehmen auch die Aktivitäten zur Umweltbildung in beiden Städten Fahrt auf.

Viel Spaß gemacht hat uns der erste bundesweite Vernetzungsworkshop zu urbanen Waldgärten, den wir im April in Berlin veranstaltet haben und von dem wir Euch im Newsletter berichten werden. Der nächste Vernetzungsworkshop ist schon in Planung und so freuen wir uns, bestehende oder in Gründung befindliche urbane Waldgärten dieses Mal nach Kassel einzuladen.

Insgesamt stellen wir angesichts des schon wieder viel zu trockenen Sommers fest, dass die Nachfrage nach dem Konzept des Waldgartens als klimaresilientes Anbau- und Grünflächenkonzept von vielen Seiten steigt und wir hoffen, dass wir den Wissensdurst dazu mit unserem Projekt stillen können und vielen Menschen und Initiativen mit den Modellprojekten vermitteln können, wie Waldgärten in der Stadt realisierbar sind.

Wir freuen uns daher umso mehr, mit diesem Newsletter auch unsere neue Webseite einzuweihen und laden Euch ein, darauf herumzustöbern:

urbane-waldgaerten.de

Außerdem haben wir seit Neustem auch einen Instagram-Kanal, auf dem man immer mal wieder tolle Einblicke in das Treiben auf den Waldgartenflächen in Berlin-Britz und Kassel bekommen kann und über kurzfristige Termine informiert wird. Schaut doch mal vorbei unter <https://www.instagram.com/urbanewaldgaerten>

Wir wünschen Euch einen erntereichen Start in den Herbst - herzliche Grüße,

Euer Projektteam Urbane Waldgärten

Jennifer, Luisa, Lea, Luca & Torsten von der Universität Potsdam, Kim & Stefan vom Bezirksverband Berlin-Süden der Kleingärtner e. V., Julia vom Freilandlabor Britz e. V. und Antonia, Lena und Simeon vom Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel

Berlin-Britz:

Öffentlichkeitsarbeit

Neue Infotafel und Infostände am Hochspannungsweg

Endlich konnten wir unsere neue Infotafel am zukünftigen Haupteingang des Urbanen Waldgartens aufstellen. So können sich neugierige Vorbeispazierende über das Projekt informieren und einen Einblick erhalten, was das Resultat der dortigen Baustelle sein soll. Im Winter und Frühjahr organisierten wir außerdem einige kleine Infostände. Mit Flyern und einem Tisch vor dem Haupteingang kamen wir bei klirrender Kälte mit Anwohnenden ins Gespräch. Wir bekamen viel positive Resonanz und teilen die Vorfreude auf den neuen Waldgarten mit den Menschen in der Umgebung. Natürlich gab es auch kritische Stimmen. Im gegenseitigen Austausch konnten Missverständnisse aber sehr gut ausgeräumt und die Idee hinter dem Projekt erläutert werden. Außerdem nutzten wir die Gelegenheit, alle Interessierten zum Mitmachen einzuladen.



Links: Kimberley Müller u. Julia Viebranz-Wiatrek, rechts Stefan Meier (Fotos: Kimberley Müller)

Pressetermin auf der Fläche in Britz

Im Juni fand bei sommerlicher Hitze als Auftakt zum letzten Bauabschnitt ein erster großer Pressetermin statt. Eingeladen waren der Bezirksbürgermeister von Neukölln, Martin Hikel, die Staatssekretärin für Umwelt und Klimaschutz Dr. Silke Karcher sowie weitere Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Presse. Die erste Pflanzen-Gilde aus Esskastanie, Weinrebe, Felsenbirne, Himbeere, Rhabarber, Beinwell und einigen weiteren Pflanzen wurde durch die Pflanzung einer Johannisbeere vervollständigt. So entstanden mehrere sehr positive Artikel, in denen das Projekt vorgestellt und erklärt wurde.



v.l.n.r.: Jochen Biedermann (Bezirksstadtrat Neukölln), Jens Schiller (Bundesamt für Naturschutz), Martin Hikel (Bezirksbürgermeister Neukölln), Dr. Silke Karcher (Staatssekretärin für Umwelt- & Klimaschutz), Dr. Jennifer Schulz (Universität Potsdam) (Foto: Stefan Meier)

Aktivitäten auf der Fläche des zukünftigen Urbanen Waldgartens in Britz

Müllsammelaktion und Kennenlerntag

Auch wenn es sich nicht danach anfühlt, befindet sich unser Waldgarten in städtischer Umgebung. Das führt leider dazu, dass wir nach dem Abschälen der Grasnarbe einiges an Plastikschnipseln der früheren Baumschule im Boden gefunden haben. Also wurde Ende März ein Aufruf an die Waldgartengruppe gestartet und bei traumhaft sonnigem Wetter verbrachten ca. 40 motivierte Waldgärtner*innen einen Sonntag mit Müllsammeln. Nach dem langen Winter voller Online-Treffen war das eine tolle Gelegenheit für die Gruppe, sich endlich wieder persönlich zu treffen, sich kennenzulernen und sich vor Ort auf den Waldgarten zu freuen.



Müllsammelaktion Ende März in Britz (Foto: Jennifer Schulz)

Gießaktionen und Mitmachaktionen

Im April wurden die ersten 60 Bäume im Gemeinschaftsgarten gepflanzt. Es wachsen hier seitdem Kirschen, Pflaumen, Äpfel, Esskastanien, Walnüsse, Ebereschen, Quitten, Mispeln und viele mehr. Der erste Wasseranschluss ist bereits gesetzt und die Gruppe trifft sich nun wöchentlich zum Bewässern der Bäume. Gerade in diesem trockenen Sommer war das unentbehrlich für die bereits recht großen Bäume, damit sie gut am neuen Standort anwachsen können. Einige Bäume trugen sogar schon Früchte!



Erste Bäume kurz nach der Pflanzung Ende April (Foto: Lea Matscheroth)

Nach einer Baustellenpause, während der die Ausschreibung für den letzten, umfassenden Bauabschnitt lief, geht es nun mit den Arbeiten auf der Fläche weiter. Wenn abends die GaLaBau-Firmen Feierabend haben, finden kleinere AG-Treffen im Waldgarten statt. Mehrere große Mitmach-Baustellen sind für diesen Herbst geplant. Gemeinschaftlich und unter Anleitung der Firma Baumrausch GmbH werden wir z.B. eine Trockenmauer aus Recycling-Materialien, eine Außenküche aus Holz bauen und viele Stauden pflanzen.



Erstes Grün an den 60 frischgepflanzten Bäumen in Britz (Foto: Jennifer Schulz)

Informationsveranstaltungen zum Waldgarten-Kleingartenpark

Im Mai veranstalteten wir zwei umfangreiche Informationstermine für alle Interessierten. Vorgestellt wurden die Vorgeschichte und Förderung des Projekts, das Waldgarten-Prinzip mit Bezug zum konkreten Gärtnern, Rahmenbedingungen zum Mitmachen und die weiteren geplanten Schritte. Die Teilnehmenden konnten sich bei Kaffee und Brezen kennenlernen und alle Fragen loswerden. So konnten wir auch einige neue Waldgärtner*innen für das Projekt gewinnen.



Informationsveranstaltung zum Waldgarten-Kleingartenpark Britz (Foto: Lea Matscheroth)

Wer sich in das Projekt in Britz miteinbringen und die Waldgartengruppe kennenlernen möchte, kann sich gerne an Kim oder Stefan unter bv-sueden@urbane-waldgaerten.de wenden.

Übergreifende Themen:

Monitoring auf den Pilotflächen in Britz und Kassel

Aufstellung der Klimamessstation in Kassel am Wahlebach

Seit Februar führen wir in Kassel-Waldau am Wahlebach die ersten wissenschaftlichen Messungen durch. Auf dem Streifen östlich der geplanten Waldgartenfläche haben wir unsere Klimamessstation mit allen Sensoren installiert. Seitdem werden kontinuierlich Daten zum Ist-Zustand des städtischen Mikroklimas an dieser Fläche aufgezeichnet und dienen als Vergleich für die Entwicklungen im zukünftigen Waldgarten nebenan.



Aufstellung der Klimamessstation am Wahlebachpark Februar 2022 (Fotos: Jennifer Schulz)

Messkampagnen in Berlin und Kassel

Anfang 2022 konnten wir die ökologischen Beobachtungen auf den Flächen in Kassel und Berlin starten. So werden bereits regelmäßig die Flächen auf Vögel, Fledermäuse, terrestrische Säugetiere sowie Wildbienen untersucht und es wurden Vegetationskartierungen durchgeführt.

Auch das Team der Universität Potsdam hat dieses Jahr seine technisch gestützte Messkampagne zur Beobachtung des Grünvolumens und Vegetationsveränderungen begonnen. Die ersten Daten konnten während des Aufenthalts im Februar auf der Fläche am Wahlebach in Kassel, trotz kalter Tage und windiger Bedingungen, vollständig aufgenommen werden. Mit einer Fotodrohne beobachten wir auf den Flächen in Berlin-Britz und in Kassel, wie sich die Vegetation während der Waldgartenentwicklung verändert.



links: Messkampagne in Kassel Wahlebachpark Februar 2022, rechts: Drohnenbefliegung Berlin-Britz Mai 2022 (Fotos: Jennifer Schulz)

Forschung mit und nah an der Bevölkerung

Nachbarschaftsbefragung in Berlin und Kassel

Um tiefere Einblicke in die Umgebung der Waldgarten-Standorte zu bekommen, haben im Frühjahr Nachbarschaftsbefragungen in Berlin-Britz und Kassel-Waldau stattgefunden. Das Urbane Waldgärten Team kam dabei vor Ort in intensiven Dialog mit Bürger*innen. Zusätzlich wurden Postkarten mit Einladungslinks zu einer Online-Umfrage verteilt. So konnte ein aktuelles Stimmungsbild der Nachbarschaft eingefangen sowie Vorbehalte und Wünsche an das Projekt wahrgenommen werden. Ziel ist es, auf längere Sicht zu erfassen, welche Wirkungen von den Waldgärten auf die Anwohnenden ausgehen.

Citizen Science - Bürgerwissenschaften

Mithilfe von zwei Masterstudierenden der Universität Potsdam wird untersucht, wie die Bevölkerung in die Beforschung der Waldgärten einbezogen werden kann. Dabei sollen vor allem digitale Hilfsmittel (z.B. Apps) für verschiedene Themenfelder, wie z.B. die Beobachtung von Tier- und Pflanzenarten, zur Anwendung kommen. Auf der Suche nach geeigneten Methoden und Verfahren, um das Produktionspotential von Waldgärten zu erforschen, wurden Mitmachwünsche und Möglichkeiten zur Ernteerfassung von zukünftigen und aktiven Waldgärtner*innen anhand von Fragebögen untersucht. Besonders im Themenfeld Erntemonitoring würden wir uns freuen neue Kooperationen einzugehen und gemeinsam Wege zu finden, den Waldgarten als komplexes Agroforstsystem besser zu etablieren.

Wer Interesse hat, sich in Berlin oder Kassel in das Monitoring einzubringen, kann sich gerne bei uns per E-Mail melden an Jennifer unter info@urbane-waldgaerten.de. In Verbindung mit Aktivitäten der Umweltbildung freuen wir uns, frühzeitig von Euren Ideen und Erfahrungen zu hören.

Wissenstransfer und Vernetzung

Expert*innensprechstunde

Anfang Februar organisierte die anstiftung mit dem Team Urbane Waldgärten der Universität Potsdam eine Onlinesprechstunde zu „Gemeinschaftswaldgärten“ in Städten. Neben einem Vortragsteil, der individuell auf die Fragen der Teilnehmenden abgestimmt war, tauschten sich Kleingruppen zu Themen rund um Waldgärten in Städten aus. Dabei ging es vor allem um Rahmenbedingungen wie Standortvoraussetzungen, Fördermöglichkeiten und Organisationsformen für gemeinschaftliche Waldgärten, aber auch um die Umsetzung und Gestaltungsanforderungen an städtische Waldgärten. Auch Informationen und Austausch zu Umweltbildung und Monitoring waren an diesem Abend gefragt. Teile der Sprechstunde wurden aufgezeichnet und sind nun über den Youtube-Kanal der anstiftung veröffentlicht: <https://www.youtube.com/watch?v=V--ThOo4300>

Erster bundesweiter Vernetzungsworkshop mit anderen urbanen Waldgärten

Im April fand unser erster Vernetzungsworkshop zu urbanen Waldgärten in Berlin statt, zu dem bestehende und sich in Planung befindende Waldgarteninitiativen aus dem gesamten Bundesgebiet eingeladen waren. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen der Projekte gab es eine intensive Workshop-Session zu verschiedenen Themen, insbesondere zu Herausforderungen und möglichem Umgang mit Schwierigkeiten im städtischen Kontext. Deutlich wurde dabei der große Bedarf nach einem weiteren Austausch und der Mehrwert der Vernetzung und des Erfahrungsaustausches, weshalb es über die ganze Projektlaufzeit jährlich vertiefende Folge-Workshops zur Vernetzung geben wird.

Umweltbildung

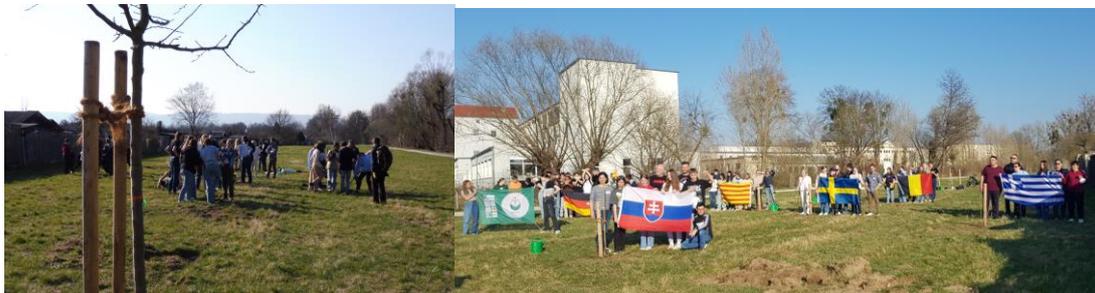
Veranstaltungen und Kooperationen in Berlin

In Berlin-Britz fanden im Frühjahr zwei Veranstaltungen zum Thema „Reiche Ernte durch gute Pflanzenpartner“ in Neuköllner Kleingartenanlagen statt. Dabei tauschten wir uns darüber aus, wie einzelne gärtnerische Tätigkeiten durch Anwendung des mehrschichtigen und mehrjährigen Anbaus geeigneter Pflanzenpartner gespart und die Ernte trotzdem gesteigert werden kann. Besonders interessiert waren die Teilnehmenden daran, wie sie ihren bestehenden Garten in Richtung Waldgarten umgestalten können. Beim „Langen Tag der Stadtnatur“ konnten wir Interessierten den aktuellen Stand der Waldgartenanlage zeigen und nebenan im Britzer Garten essbare Pflanzengemeinschaften, sogenannte Gilden, erkunden. Aus diesem Treffen haben sich neue Kooperationsmöglichkeiten ergeben und wir sind sehr gespannt auf eine zukünftige Zusammenarbeit mit einer weiteren Schule und einem anderen Berliner Gemeinschaftsgarten. Ebenso freuen wir uns auf den Start der Zusammenarbeit mit zwei

Schulen aus der näheren Umgebung. Gemeinsam werden wir im Herbst Nisthilfen für Bienen und Vögel bauen, welche dann im Waldgarten einen Platz finden werden.

Kooperationen mit Bildungseinrichtungen in Kassel

Die Bildungseinrichtungen in den Kasseler Stadtteilen Waldau und Forstfeld zeigen großes Interesse am Waldgartenprojekt. Im Zuge eines Erasmusprojektes pflanzte die Offene Schule Waldau auf der Fläche am Wahlebach erste kleine Gehölze. Seit Mai 2022 wird die Waldgartenfläche am Wahlebach von Bildungseinrichtungen aus dem Stadtteil wie der Kita Waldau 2 und der Grundschule Waldau besucht. Besonders aktiv ist hier die Grundschule am Lindenberg mit ihren ersten Klassen sowie der Ganztagsbetreuung. Sie besuchen die Fläche regelmäßig und entdecken diese dabei spielerisch - ob mit Becherlupen, einem Arbeitsblatt zum Blütenkleben, der Gießkanne oder der Harke in der Hand. Gemeinsam mit den Kindern wurden erste Blühflächen mit der Kasseler Blumenwiese und kleine Beete mit Erdbeeren, Kürbissen, Minze und Co angelegt. Zukünftig sind außerdem Baumpatenschaften mit dazugehörigem Pflanzbereich für die Einrichtungen angedacht. Auch eine erste Waldgarten-Rallye mit Fühlboxen, Pflanzen-Memory, Zapfen-Wettlauf und Heusammeln hat bei den Kindern für Begeisterung gesorgt. Im Rahmen des Ferienbündnisses Waldau fanden in den Sommerferien mehrere Workshops für Kinder auf der Waldgartenfläche am Wahlebach statt.



Gehölzpflanzungen mit einem Erasmusprojekt im Wahlebachpark (Fotos: Lena Chmielewski)

Waldgartenkurse

Im Zuge der Umweltbildung wurde in Kassel auch die Erwachsenenbildung mitgedacht. Zusammen mit der Volkshochschule Kassel wird regelmäßig ein Kursangebot auf der Fläche zum Thema Waldgarten angeboten. Hierbei kann jeweils im Herbst und im Frühling bei Führungen durch das Quartier unter dem Motto „die Vielfalt der Gärten“ und auf der Waldgartenfläche direkt zum Thema Waldgarten teilgenommen werden. Außerdem wurde ein Sensenkurs mit Praxisteil auf der Waldgartenfläche veranstaltet. Weitere Kurse, unter anderem zum Thema Dengeln und Obstbaumschnitt, sollen folgen.

Kassel:

Aktivitäten auf der Fläche des zukünftigen Urbanen Waldgartens am Wahlebach

Erster Apfelbaum für den Urbanen Waldgarten am Wahlebach

Im Februar wurde der erste Baum, ein „Gravensteiner Apfel“, für den neuen Waldgarten in Kassel-Waldau gepflanzt. Mit dabei waren Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Presse sowie vom anliegenden Kleingartenverein. Die Baumpflanzung war der Start zur Bürgerbeteiligung in diesem Frühjahr. Die Projektfläche am Wahlebach wird schon jetzt gut genutzt. So pflanzte die Offene Schule Waldau dort beispielsweise verschiedene kleine Gehölze im Zuge eines Erasmusprojektes. Gemeinsam mit der Schule am Lindenberg und der Kita Waldau 2 wurden zwei Blühstreifen angelegt, in denen schon jetzt die Kasseler Blumenwiese herrlich bunt blüht. Die Betreiberstruktur, die aktuell entsteht, gärtnergert bereits in einigen Bereichen auf der Fläche und hat erstes Gemüse für diese Saison angebaut, bevor im Herbst die ersten Mitmachbaustellen beginnen.



Blühstreifen auf der Waldgartenfläche am Wahlebach (Foto: Sebastian Dollinger)

Bürgerbeteiligung Waldgarten am Wahlebach

Für die groß angelegte Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung des Waldgartens wurde das Partizipationsbüro IPG (Institut für Partizipatives Gestalten) beauftragt. Verschiedene Informationstermine, Einzelaktionen auf der Fläche, Infostände im Stadtgebiet und verschiedene Austauschtreffen brachten den Bürger*innen das Thema Waldgarten näher. In vier Workshops wurden die Grundlagen eines Waldgartens, die Pflege sowie das soziale Gefüge, welches den Waldgarten am Wahlebach ausmachen könnte, erarbeitet. Zusammen mit den Beteiligten wurde für den Standort Wahlebach u.a. anhand von Modellen Grundzüge der Waldgartenplanung erarbeitet, die derzeit von dem beauftragten Planungsbüro baumrausch GmbH für die Umsetzung vorbereitet wird. Interessierte können sich weiterhin regelmäßig im Waldgarten Forum, bzw. ab Juli bei dem neu etablierten „Feierabendgärtnern“ direkt auf der Fläche treffen und austauschen.



Impressionen aus den Planungsworkshops in Kassel-Waldau (Fotos: Jennifer Schulz, Antonia Hille)

Während am Wahlebach der erste Waldgarten des Projekts angelegt wird, beginnt noch in diesem Winter (2022/23) das Beteiligungsverfahren für den zweiten Urbanen Waldgarten in Kassel.

Es ist endlich soweit und der zweite Standort in Kassel steht fest: eine Fläche am Helleböhnweg! Direkt angrenzend an die Stadtteile Süsterfeld-Helleböhn, Wilhelmshöhe und Wehlheiden – also zentral erreichbar für viele Menschen aus Kassel. Wir freuen uns sehr auf eine rege Beteiligung und viele Interessierte, die das Projekt Urbane Waldgärten an diesem Standort bereichern wollen.

Termine:

1. Mitmachbaustellen Britz

Im entstehenden Gemeinschafts-Waldgarten im Waldgarten-Kleingartenpark in Berlin-Britz sind am 23./24.09.2022, am 14./15.10.2022 und am 11./12. November jeweils 2-tägige Mitmachbaustellen geplant, bei denen wir gemeinsam mit der Waldgartengruppe und Interessierten aus Berlin unter fachlicher Anleitung u.a. Trockenmauern aus Recycling-Materialien und eine Außenküche aus Holz bauen und sehr, sehr viele Stauden (Gemüse und Kräuter) pflanzen. Um die Mitmachbaustellen gut vorzubereiten schreibt uns bitte zur Anmeldung und Absprache ein Mail an Kim oder Stefan unter: bv-sueden@urbane-waldgaerten.de

2. Vernetzungsworkshop urbaner Waldgärten in Kassel

Am 19.10.2022 veranstalten wir in Kassel ganztägig einen zweiten Vernetzungsworkshop für bestehende und sich gründende urbane Waldgärten. Nachdem sich beim ersten Treffen in Berlin 13 Initiativen vorgestellt haben und wir sehr intensiv rund um Themen der Gründung, städtischen Rahmenbedingungen, Betriebs- und Pflegeperspektiven, aber auch Umweltbildung und Monitoring diskutiert haben, soll der Folge-Workshop sich besonders auf waldgartenspezifische Herausforderungen, wie zum Beispiel Bodenqualität und die Pflanzenauswahl im Naturschutzkontext, konzentrieren. Wir

möchten anhand des Austausches dazu beitragen, dass die bestehenden Projekte und Neulinge sich gegenseitig unterstützen können und Formate finden, wie das Wissen zusammengetragen und weitergegeben werden kann.

Schickt uns gerne eine Mail an Jennifer oder Luisa unter koordination@urbane-waldgaerten.de, wenn Ihr mit dabei sein wollt und schreibt uns, welche Fragen und Herausforderungen Euch beim Betrieb, der Gründung oder Entwicklung Eures Waldgartens beschäftigen.

Termine zu den Aktivitäten rund um die Standorte: Ankündigungen zu Workshops und Veranstaltungen werden über unsere E-Mail-Verteiler und auf unserer Homepage www.urbane-waldgaerten.de bekanntgegeben.

Herzliche Grüße,

Euer Team Urbane Waldgärten!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt „Urbane Waldgärten: Mehrjährig, mehrschichtig, multifunktional“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Dieser Newsletter gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

[Impressum](#)

Klicke [hier](#), wenn Du den Newsletter abbestellen möchtest.